

Amtsblatt

für die Stadt
Elsterwerda



Jahrgang 27

Elsterwerda, den 20. Mai 2017

Nummer 5/2017

Gesundheitstag

10. Juni
2017

auf dem Marktplatz in Elsterwerda

Im Rahmen des Gesundheitstages laden die Stadt Elsterwerda, das Sun-Sport-Team e.V. Elsterwerda und das MEDIS Ärztenetz zur 7. Kleinen Friedensfahrt ein.

Teste dein
Schlaganfall-
risiko bei mir!



10.00 Uhr Eröffnung des
Gesundheitstages

Unter anderem mit Messungen von
Blutzucker, Blutdruck, Cholesterin,
Venenfunktion und Diabetesrisiko

Regionale
Gesundheits-
dienstleister

Mobile
Arztpraxis

13.30 Uhr Begrüßung zur
7. Kleinen Friedensfahrt

Gesund-
heitstests

14.00 Uhr Start 1. Fahrer

17.00 Uhr Siegerehrung

Hüpfburg



Für Spiel und Spaß,
Unterhaltung und das leibliche
Wohl ist vor Ort gesorgt.

Gesundheit trifft Sport

In dieser Ausgabe aktuell:

- Seite 4 Elsterwerda zu Gast in Vreden
- Seite 4 Informationen der Friedhofsverwaltung zur Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale
- Seite 5 Neue Spielkleidung von Familie Sangha

Anzeigen

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Elsterwerda

Die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse, die in der Hauptausschusssitzung am 18.04.2017 gefasst wurden, werden hiermit gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung (BbgK-Verf) des Landes Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss VI/2017/046

Feststellung der kommunalen Entbehrlichkeit einer Teilfläche des Flurstücks 776 der Flur 3 in der Gemarkung Elsterwerda, gelegen an der Ludwig-Jahn-Straße

Die kommunale Entbehrlichkeit einer Teilfläche von ca. 14.500 qm des nachfolgend benannten Flurstücks wird hiermit festgestellt: Gemarkung Elsterwerda, Flur 3; Flurstück 776 Teilfläche in Größe von ca. 14.500 qm. Die kommunal entbehrliche Fläche wurde in der Anlage 2 rot schraffiert gekennzeichnet.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	8
Anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VI/2017/045

Verkauf eines Grundstücks in der Flur 6 der Gemarkung Elsterwerda

Abstimmungsergebnis:	
Mitglieder gesamt:	8
Anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Dieter Herrchen
Bürgermeister

Die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse, die in der Stadtverordnetenversammlung am 27.04.2017 gefasst wurden, werden hiermit gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung (BbgKVerf) des Landes Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss VI/2017/010

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 29 der Stadt Elsterwerda „Konversion Technikstützpunkt der ehemaligen LPG-Einheit Elsterwerda“ – Abwägungsbeschluss –

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die während den öffentlichen Auslegungen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 29 „Konversion Technikstützpunkt der ehemaligen LPG-Einheit Elsterwerda“ der Stadt Elsterwerda, vorgebrachten Hinweise und Bedenken der Öffentlichkeit, Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, werden von der Stadtverordnetenversammlung, entsprechend Abwägungsprotokoll, abgewogen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürger, Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, die Hinweise und Bedenken vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	19
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	1
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VI/2017/011

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 29 der Stadt Elsterwerda „Konversion Technikstützpunkt der ehemaligen LPG-Einheit Elsterwerda“ – Satzungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Den vorliegenden Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 29 der Stadt Elsterwerda „Konversion Technikstützpunkt der ehemaligen LPG-Einheit“ zwischen der Stadt Elsterwerda, vertreten durch den Bürgermeister und der Sybac Solar Entwicklungs GmbH Polch, vertreten durch den Geschäftsführer, in der Fassung vom 08.09.2016 / 14.09.2016 und Ergänzung in der Fassung vom 23.01.2017.
2. Den vorliegenden Bebauungsplan Nr. 29 der Stadt Elsterwerda „Konversion Technikstützpunkt der ehemaligen LPG-Einheit Elsterwerda“ in der Fassung Januar 2017, bestehend aus der Planzeichnung und Begründung mit Umweltbericht (Teil I – III) gem. § 12 BauGB als Satzung.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die beschlossene Satzung nach Genehmigung durch die zuständige Verwaltungsbehörde auszufertigen und die Genehmigung der Satzung ortsüblich bekannt zu machen. In der ortsüblichen Bekanntmachung ist anzugeben:
 - Wo die Satzung von jedermann auf die Dauer während der Dienstzeiten oder nach Vereinbarung eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft erteilt wird.
 - Auf die Rügemöglichkeiten und -fristen von Verfahrens- oder Formfehlern oder Abwägungsfehlern gemäß § 215 Abs. 2 BauGB sowie Entschädigungsansprüchen und fristen gemäß § 44 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	19
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Dieter Herrchen
Bürgermeister

Die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse, die in der Sonder-Hauptausschusssitzung am 27.04.2017 gefasst wurden, werden hiermit gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung (BbgKVerf) des Landes Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss VI/2017/047

Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Kraupa, 2. BA, Los 1 Baumeisterarbeiten

Der Hauptausschuss der Stadt Elsterwerda beschließt auf der Grundlage der geprüften Submissionsunterlagen, die Bauleistung Los 1 Baumeisterarbeiten Dorfgemeinschaftshaus Kraupa, 2. BA mit einem Wertumfang in Höhe von 204.771,44 Euro an die Fa. DDK Hausbau GmbH zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	8
Anwesend:	8
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VI/2017/048

Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Kraupa, 2. BA, Los 2 Fliesenlegerarbeiten

Der Hauptausschuss der Stadt Elsterwerda beschließt auf der Grundlage der geprüften Submissionsunterlagen, die Bauleistung Los 2 Fliesenlegerarbeiten Dorfgemeinschaftshaus Kraupa, 2. BA mit einem Wertumfang in Höhe von 13.801,56 Euro an die Fa. Fliesenmarkt Noack GmbH zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	8
Anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VI/2017/049

Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Kraupa, 2. BA, Los 3 Bodenbelagsarbeiten
Der Hauptausschuss der Stadt Elsterwerda beschließt auf der Grundlage der geprüften Submissionsunterlagen, die Bauleistung Los 3 Bodenbelagsarbeiten Dorfgemeinschaftshaus Kraupa, 2. BA mit einem Wertumfang in Höhe von 27.756,86 Euro an die Fa. Malernoch zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	8
Anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VI/2017/050

Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Kraupa, 2. BA, Los 4 Malerarbeiten
Der Hauptausschuss der Stadt Elsterwerda beschließt auf der Grundlage der geprüften Submissionsunterlagen, die Bauleistung Los 4 Malerarbeiten Dorfgemeinschaftshaus Kraupa, 2. BA mit einem Wertumfang in Höhe von 30.609,67 Euro an die Fa. Malernoch zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	8
Anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VI/2017/051

Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Kraupa, 2. BA, Los 5 Tischlerarbeiten
Der Hauptausschuss der Stadt Elsterwerda beschließt auf der Grundlage der geprüften Submissionsunterlagen, die Bauleistung Los 5 Tischlerarbeiten Dorfgemeinschaftshaus Kraupa, 2. BA mit einem Wertumfang in Höhe von 19.143,53 Euro an die Fa. Tischlerei Roland Jost zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	8
Anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VI/2017/053

Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Kraupa, 2. BA, Los 8 Elektroinstallation
Der Hauptausschuss der Stadt Elsterwerda beschließt auf der Grundlage der geprüften Submissionsunterlagen, die Bauleistung Los 8 Elektroinstallation Dorfgemeinschaftshaus Kraupa, 2. BA mit einem Wertumfang in Höhe von 54.898,57 Euro an die Fa. Elektroinstallationsbetrieb Herbert Fucke zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	8
Anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VI/2017/054

Änderung des Beschlusses VI/2017/045

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	8
Anwesend:	8
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
Abweichender Beschluss:	0

Dieter Herrchen
Bürgermeister

(Diese Bekanntmachung ist auf der Homepage der Stadt Elsterwerda, www.Elsterwerda.de, Aktuelle Meldungen, ebenfalls veröffentlicht.)

Informationen der Stadtverwaltung

Am Freitag, dem 26. Mai 2017 bleibt das Rathaus geschlossen.

*Nichtamtlicher Teil***Sitzungstermine der Stadt Elsterwerda****Mai/Juni 2017**

Hauptausschuss	22.05.2017	18.00 Uhr	Ratszimmer
Stadtverordnetenversammlung	01.06.2017	18.00 Uhr	Feuerwehr
Bauausschuss	12.06.2017	18.00 Uhr	Ratszimmer
Sozialausschuss	14.06.2017	18.00 Uhr	Vereinshaus SV Preußen-Biehla
Finanzausschuss	15.06.2017	18.00 Uhr	Ratszimmer
Hauptausschuss	19.06.2017	18.00 Uhr	Ratszimmer

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, dem 24. Juni 2017

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:

Dienstag, der 13. Juni 2017



„Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“

 Das „Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“ erscheint einmal im Monat und wird kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes angeliefert.

- **Herausgeber:** Stadt Elsterwerda, Hauptstraße 12, 04910 Elsterwerda
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
Der Bürgermeister der Stadt Elsterwerda, Herr Dieter Herrchen, Rathaus, 04910 Elsterwerda
Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge der Rubriken Heimatgeschichte, Vereine und Verbände sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abpreis von 30,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Gedruckt auf 80 % Recyclingpapier.

Elsterwerda zu Gast in der Partnerstadt

Vom 5. bis zum 7. Mai reiste eine dreiköpfige Vertretung aus Elsterwerda, darunter der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Patrick Weser, der Vorsitzende des Gewerbevereins Eckhart Schmidchen sowie Stadtmitarbeiter Martin Exner für den Bereich Wirtschaftsförderung, in die Partnerstadt nach Vreden (Nordrhein-Westfalen). Anlass war die Einladung zur dortigen Wirtschaftsschau, die alle vier Jahre stattfindet. Auf die herzliche Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt Vreden, Herrn Dr. Christoph Holtwisch, folgte die Eröffnungsveranstaltung am Freitagabend mit einem regen

Informations- und Erfahrungsaustausch. Der große Fokus wurde in diesem Jahr auf die Ausbildung gelegt. So hatten am Samstag und Sonntag über 100 Unternehmen aus dem ansässigen Industrie- und Wirtschaftsstandort die Möglichkeit, sich zu präsentieren und Fragen der zahlreichen Messebesucher zu beantworten.

Mit den besten Grüßen aus Elsterwerda verabschiedete sich die Delegation dann am Sonntag wieder in Richtung Südbrandenburg.

*Martin Exner
IT/Wirtschaftsförderung
Stadt Elsterwerda*



Abfalltrennung auf unseren Friedhöfen

Friedhöfe sind Orte des Gedenkens. Ihre Gestaltung erfordert viel Mühe und Aufwand. Angehörige und Freunde verwenden viel Zeit und Geld für die Pflege der Grabstellen und auch unser Bauhof kümmert sich regelmäßig um alle unsere Friedhöfe. Jetzt ist wieder verstärkt Pflanzzeit. Dabei fällt auch viel Material an, das entsorgt werden muss. Auf allen Friedhöfen stehen verschiedene Container und Abfallbehälter bereit, damit die Entsorgung auch artgerecht erfolgen kann. Leider nehmen es manche Bürger damit nicht sehr genau.

Bitte achten Sie darauf, dass die Trennung der Abfälle be-

wusst in die dafür vorgesehenen Container und Behälter erfolgt, damit entstehende Mehrkosten für die Entsorgung von vermischten Abfällen vermieden werden.

Wir möchten Sie nochmals darauf hinweisen, dass das Befahren der Friedhofswege mit dem Auto verboten ist. Bitte achten Sie auch darauf, dass die Türen und Tore zu den Friedhöfen geschlossen sind, denn dadurch wird der Zugang von Wildtieren auf die Friedhöfe erschwert, die dort erheblichen Schaden anrichten.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Ihre Friedhofsverwaltung

Information der Friedhofsverwaltung zur Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale

Am 06.06.2017 und 07.06.2017 wird die Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale auf allen 5 Friedhöfen der Stadt

Elsterwerda durchgeführt.
Friedhofsverwaltung der Stadt Elsterwerda

Kaffee, Kuchen und Kultur

Am 21. April fand in diesem Jahr, nun bereits das 16. Mal die beliebte Nachmittagsveranstaltung für unsere Senioren der Stadt zum Auftakt des Frühlingsfestes statt.

Wie immer war das Festzelt gut gefüllt, und es war kaum noch ein Platz zu bekommen. Pünktlich um 15.30 Uhr war alles eingedeckt, Kaffee wurde von den fleißigen Helferinnen der Stadt eingeschenkt und die Veranstaltung konnte beginnen.

Gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Patrick Weser und dem Organisator des

Frühlingsfestes, Herrn Ronald Hänzka, begrüßte der Bürgermeister, Dieter Herrchen, die zahlreichen Gäste.

Bevor der Höhepunkt des Nachmittages seinen Lauf

nahm spielte der Bürgermeister, Dieter Herrchen mit seinem Amtskollegen und Freund dem Falkenberger Bürgermeister, Herrn Herold Quick, den Besuchern ein Ständchen auf der Trompete.

Auch der alljährliche Fassbieranstich durfte nicht fehlen.

Den restlichen Nachmittag begeisterten „Die Partymacher“ mit Musik und Unterhaltung.

Die Stadt Elsterwerda sagt allen Sponsoren ein herzliches Dankeschön, ohne diese Unterstützung könnte dieser Nachmittag nicht stattfinden.

Sponsoren 2017 waren:

REWE Center
Bäckerei Pfortner, Saathain
Backhaus Schulze, Gorden
Bäckerei Faust, Großenhain
Bäckerei Bubner,
Dob.-Kirchhain
Bäckerei Raddatz, Gröditz
Bäckerei Wökl, Präsen

ESV Lok ehrte seine Besten

Am Mittwoch, dem 3. Mai fand auf der Kegelbahn des ESV Lok die Ehrung der diesjährigen Starterinnen und Starter an Deutschen Einzelmeisterschaften durch den Bürgermeister Dieter Herrchen statt. Dazu gehören Hans-Joachim Proschek, Günter Horn, Justin Lorenz, Jasmin Mohr und Aileen von Reppert. Des Weiteren

wurde U18-Nationalspielerinnen Veronique Lanzke zu ihrer Nominierung für die WM in Dettenheim beglückwünscht. Und noch etwas Erfreuliches: Die Volksbank Elsterland, vertreten durch Herrn Pulz, sponserte zwei neue Kegelsätze sowie fünf neue Kugeln. Dafür möchte sich der Verein hiermit noch einmal recht herzlich bedanken.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Dieter Lange

Ihr Medienberater vor Ort

Tel.: 0171 4144075

Fax: 03535 489-237 | dieter.lange@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Neue Spielkleidung von Fam. Sangha für die C



Die C-Junioren des SV Preußen Elsterwerda können mit neuer Spielkleidung, die Herr Sangha und seine Familie finanzierten, die nächsten Punkt-

spiele bestreiten. Dafür bedanken sich die Spieler, sowie die Trainer Paul Dietrich, Frank Londa und unser Sportverein ganz herzlich.

Holz Zentrum Theile empfängt den Heimatverein Elsterwerda & Umgebung e. V.



Es gehört seit Jahren zur Tradition des Heimatvereins Elsterwerda & Umgebung e. V. unter der Leitung von Anja Heinrich, regionale Unternehmen zu besuchen. In diesem Jahr waren die Heimatfreunde zu Gast in einem der ersten im Gewerbegebiet OST ansässigen Unternehmen, dem Holzzentrum Theile, was sich heute auf über 40.000 qm erstreckt. Seit mehr als 25 Jahren ist das familiengeführte Unternehmen Ansprechpartner für Privatkunden, Handwerk und Handel auch über die Heimatregion hinaus. An den Standorten des Unternehmens Theile in Bernau und Elsterwerda findet sich eine breite und ansprechende Warenpalette für den Innenausbau und für den Gartenbedarf. Mit ihrem breiten Sortiment an Türen, Laminat, Parkett, Paneelen, Vinyl und Gipskarton,

sowie Estrichelementen, Farben, Lacke und Öle begeistern sie nicht nur die Elsterwerdaer Heimatfreunde. So finden sich für jeden Geschmack und Geldbeutel alle Arten von Zaunfeldern, Pergolen, Sandkästen, Spielgeräte oder sogar komplette Terrassen im Angebot. Das Familienunternehmen, vertreten durch die Geschäftsleiterin Antje Kuna-Theile und Unternehmensgründer Hartmut Theile berichtet von den Herausforderungen der erfolgreichen Firmengründung und Niederlassung in Elsterwerda. Mit Stolz und großer Wertschätzung folgten die Gäste den Ausführungen von Frau Antje Kuna-Theile, als sie von der Unternehmensentwicklung und den künftigen Plänen und Herausforderungen berichtete. So wurde das Unternehmen Holz Zentrum Theile im Jahr 2015 auf der

Ausbildungsmesse des Landkreises Elbe-Elster mit dem „Ausbildungs-Star“ gewürdigt für eine besonders vorbildliche Ausbildungsqualität.

„Für die erwiesene Gastfreundschaft und die interessanten Einblicke in das Familienunternehmen Theile

bedanken sich die Mitglieder des Heimatvereins sehr herzlich und wünschen dem Unternehmen und seinen Mitarbeitern für die Zukunft alles Gute!“ so die Vorsitzende des Heimatvereins Elsterwerda & Umgebung e. V., Anja Heinrich.

„Harken mit Anja“

Anja Heinrich lädt seit 8 Jahren ein und krepelt die Ärmel hoch



platz im Horstweg statt. Da wurde Unkraut gezupft, gepflanzt, aufgeräumt und neue Sitzgelegenheiten geschaffen. In diesem Jahr widmete sich der kleine Frühjahrsputz dem Platz an der Galerie „Hans Nadler“. So wurde der Platz von Unrat befreit, Blumen gepflanzt, Laub entfernt, der Brunnen gesäubert und die Holzflächen an den Bänken abgeschliffen und neu gestrichen.

Neben den von Anja Heinrich gesponserten Pflanzen, half das Unternehmen Holz Zentrum Theile mit einer hochwertigen Farblasur, Herr Rico Beckstein mit Holz und Arbeitsmaterialien, Herr Kunschke als Mitglied des Galeriebeirates mit Schleifmaschinen, die Bäckerei Grafe mit frischem Hefekuchen und neben der Familie Fichtner, die als Galerieaufsicht stets hilfreich zugegen ist, mehr als 20 Bürger mit Zeit, Engagement und ihrer Arbeitskraft. Anja Heinrich bedankte sich bei allen Helfern, darunter auch Landrat Christian Heinrich-Jaschinski mit einem „klaren“ Umtrunk und einem leckeren Frühstück.

Seit nunmehr 8 Jahren in Folge organisiert die CDU Landtagsabgeordnete Anja Heinrich kontinuierlich mit freiwilligen Helfern in ihrer Heimatstadt Elsterwerda den kleinen Frühjahrsputz „Harken mit Anja“. Dabei wurde stets das Augenmerk auf besonders schützenswerte Orte gelegt. Orte, wie der Schlosspark, dessen Erhalt und Pflege dafür Sorge tragen, unsere Geschichte und Identität widerzuspiegeln.

Im letzten Jahr galt die Frühlingsaktion den Kindern. Aus diesem Grund fand der Frühlingsereignis auf dem Spiel-



Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/gruss

Blutspendetermine in Elsterwerda an neuem Standort

Ab Mai in der Oberschule in Elsterwerda Leben retten

Mit einem kleinen Pikares tun, können die Elsterwerdaer schon seit Jahren in der Grundschule „Friedrich Starke“. Die Blutspendetermine des Haema Blutspendendienstes ziehen jetzt um. Ab Mai stehen die Liegen für Blutspender nun regelmäßig in der Oberschule Elsterwerda, im Schulweg 7, bereit. Seit Dienstag, dem 2. Mai 2017, zwischen 15 und 19 Uhr, sind hier erstmals die freiwilligen Spender willkommen. Weitere Termine sind einmal im Quartal, dienstags und zur selben Uhrzeit geplant: Oberschule Elsterwerda (Schulweg 7, Elsterwerda) Dienstag, 5. September, 28. November 2017, jeweils 15 - 19 Uhr. Der Umzug der Blutspendetermine wurde nötig, da die Räume in der Grundschule „Friedrich Starke“ nicht

mehr zur Verfügung stehen. Die Haema Blutengel hoffen aber auch in der Oberschule im Schulweg auf weiterhin regen Zuspruch. Zum letzten und bisher einzigen Termin dieses Jahres konnten rund 40 Spender begrüßt werden. Im letzten Jahr waren es insgesamt 260 Spender pro Termin. Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt und gesund sein, sowie 50 Kilogramm oder mehr auf die Waage bringen. Für die Anmeldeformalitäten wird der gültige Personalausweis benötigt. Mit einer fettarmen Mahlzeit und reichlichem Trinken, ist man zudem bestens vorbereitet. Weitere Infos zur Blutspende und alle Termine finden Interessierte unter www.haema.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 9779770

Osterüberraschung bei Kindern der „Bremer Stadtmusikanten“

Osterhase Melzer und die CDU Landtagsabgeordnete Anja Heinrich besuchen Integrative Kindertagesstätte in Elsterwerda

Der Frühling hält Einkehr in unsere Gärten und das Osterfest kündigt sich an. In den Kirchen feiert man die Auferstehung und das Leben. Hoffnung und Zuversicht sollen die Menschen begleiten. Was wäre ein Osterfest ohne den Osterhasen aus Hirschfeld? Wie strahlten die Kinderaugen in der INTAVO Kindertagesstätte in Elsterwerda, als der gutmütige Osterhase persönlich in Begleitung der Landtagsabgeordneten und Sponsorin, Anja Heinrich zu Besuch bei den „Bremer Stadtmusikanten“ war. Mit einem fröhlichen Osterlied wurden die Gäste von der großen Kinderschar und seinem engagierten Erzieher team herzlich empfangen. Jeder der kleinen „Stadtmusikanten“ erhielt eine Osterüberraschung aus der großen

Huckekeiepe des Osterhasen. Was für eine Freude!

Die Kindertagesstätte „Bremer Stadtmusikanten“ leistet mit ihrem Team unter Leitung von Petra Gebauer Großartiges für die Kinder mit und ohne Behinderungen, konnte viele Kinder mit Migrationshintergrund integrieren und bietet ein weitreichendes Frühförderprogramm und weitreichende Therapiemöglichkeiten. Diesen Umstand, der viel Kraft und Initiative vom Team der Kindereinrichtung abverlangt, nahm Anja Heinrich zum Anlass für den österlichen Besuch.

Der Osterhase Melzer und die Landtagsabgeordnete Anja Heinrich wünschen den Kindern, Erziehern und Familien eine frohe Osterzeit und danken für das herzliche Willkommen!

HIP HOP Workshop
DANCE
MIT TJIV

Sa. 24. Juni 2017
in der Turnhalle Plessa

für verschiedene Altersstufen
9-12 Jahren
13-15 Jahren
16 Jahre und älter

Teilnehmer-Bbeitrag
1,-€

Anmeldung erforderlich!

Stephanie Brehm
Tel: 0152 34211 698
juho.elsterwerda@gmx.de

Tina Duche
03533 480610
juho@plessa.de

Kooperationsprojekt
Jugendkoordinatorinnen des Amtes Plessa und der Stadt Elsterwerda
gefördert vom Landkreis Elbe-Elster

Bald ist es wieder soweit...

Tanz Musik Videoproduktion

POPTOGO unterwegs im Leben

21. - 25. August 2017



Turnierwochenende der höchsten Spielklasse im Badminton-Verband Berlin-Brandenburg - Tröbitzer ganz vorne dabei

Das Ranglistensystem des Badmintonverbandes Berlin-Brandenburg ist als Stufenmodell in drei, teilweise vier Leistungsklassen (LK) aufgebaut. Möchte man als Neuling in diesen Wettkampfbereich einsteigen, beginnt man in der Untersten LK seiner Altersklasse.

Dann sind in der aktuellen Rangliste die Spieler der Leistungsklassen 1 bis 3 davor gelegen. Es handelt sich hierbei um ca. 50 - 60 Spieler pro Altersklasse je Mädchen und Jungen.

In der Leistungsklasse 1 wetteifern die besten 16 Spieler aus Berlin und Brandenburg. Emely Weißenborn und Hannah Berge standen dabei auf dem Siegerpodest in der AK U15. Emely belegte als Turnierfavoritin trotz holprigen Weges Platz 1. Zweite wurde die Siemensstädterin Emily Marks.

Ganz besonders freuen darf sich Hannah Berge, die mit dem 3. Platz belohnt wurde und ihren Vorplatzierten Rivallinnen auf Augenhöhe entgegen trat.



Celine Tannberger konnte nach verlorenem Erstrundenspiel noch den 11. Platz erkämpfen und steigt damit auch nicht in die Leistungsklasse 2 ab.

Spielt man wie Hannah und Emely um die vorderen Platzierungen mit, gewährt das System die Teilnahme an den Ranglisten der nächst höheren Altersklasse, der Altersklasse U17.

Emely Weißenborn schaffte durch einen Sieg im Viertelfinale gegen eine eher leistungsschwächere Gegnerin den Sprung in den Pool der Plätze 1 - 4. Hannah Berge spielte, wie am Vortag, begeistert weiter, schaffte aber noch nicht gegen die Siemensstädterin Emily Marks zu gewinnen. Daher „durfte“ sie gegen alle anderen Viertelfinalverliererinnen um die Plätze 5 - 8 ihr Können beweisen. Während Hannah sich

dieser Aufgabe bravourös stellte und alle Spiele zum verdienten 5. Platz teilweise klar gewann, hatte Emely die Chance an ihrem Geburtstag sich selbst das größte Geschenk durch einen Turniersieg zu machen. Dies gelang nach Gleichstand der gewonnenen Spiele durch einen weniger gewonnenen Satz im Vergleich nicht, sodass sie „nur“ Zweite wurde und darüber sehr glücklich sein darf. Hannah schafft darüber hinaus die Qualifikation in das U19 Turnier der LK1. Dort gelang ihr gleich ein Erstrundensieg, der ihr das Spiel gegen die Ranglistenzweite (Lucie Wagner) bescherte. Unbekümmert und mit fordernden Ballwechsellern für ihre Gegnerin konnte sie in großen Teilen das erhöhte Level mitgehen, aber noch nicht gewinnen - Platz 8.

„Ich freue mich sehr, dass die Mädels auf einem höheren Niveau, als vor 6 Monaten spielen und ihnen dies durch ihre persönlichen Erfolge und Ergebnisse bei diesem Turnierwochenende auch selbst klar wurde.“, so Thomas Riese.

In der Phase bis zum Sommer werden überregionale Turniere mit internationaler Beteiligung als nächste Bewährungsprobe gespielt, unter anderem das 19. Internationale Nachwuchsturnier am 17./18. Juni im Elbe-Elster-Kreis.

„Ehemalige Freiberger“ trafen sich in Elsterwerda



Gi-Absolventen (1967) mit Ehepartnern vor dem Elsterschloss-Gymnasium

In diesem Jahr trafen die Absolventen des Jahres 1967 der Fachrichtung Gießereiwesen der TU Bergakademie Freiberg in Elsterwerda. Von den

beiden Hauptrichtungen Bergbau und Hüttenwesen gehört das Gießereiwesen zur zuletzt genannten Richtung. Reich an Lebenserfahrung und auch an

Falten, das sind u. a. Attribute, die für diese „alten Freiberger“ durchaus zutreffen. So sind die Jüngsten der Gruppe 74 Jahre alt. Für einige der Teilnehmer war diese unsere Region während des Studiums nicht unbekannt. Außer über ein Praktikum in Gröditz waren ca. 30 Prozent der Diplomanden mit der Lösung von Problemen beim Gießen von Badewannen in Lauchhammer beschäftigt und lernten so auch „unsere Ecke“ kennen.

Der Bürgermeister Dieter Herrchen ließ es sich nicht nehmen, die Gruppe der Gießer mit ihren Ehefrauen persönlich zu begrüßen. Seine Ausführungen zu seiner Person wie auch zur Stadt Elsterwerda kamen bei den Anwesenden sehr gut an. So überzeugte er seine Zuhörer u. a. glaubhaft davon, dass sich Elsterwerda durchaus als recht günstiger Wohnort für in Dresden arbeitende Beschäftigte eignet. Wenn es auch für die beiden in Dresden wohnenden Gießerei-Absolventen nicht mehr in Frage kommt, ist es eine interessante Idee, die stärker als bisher verfolgt bzw. beworben werden sollte.

Nach dem kleinen Empfang und einer Besichtigung des Stadtzentrum trafen sich die „Gießer“ in der katholischen Kirche.

Hier zeigten der Gießer und Hobby-Kirchenmusiker Wolfgang Bräunig auf der Orgel und der blinde Syrier Jamal Melhem ihr Können.

Der dann am 21.04.2017 erfolgte Besuch des Kunstgussmuseum und der Kunstgießerei Lauchhammer war ein Höhepunkt des Gießer-Treffens. Danach ging es zu der vom Bürgermeister, Dieter Herrchen empfohlenen Veranstaltung „KKuK“ (Kaffee, Kuchen und Kultur). Dass „KKuK“ ein Höhepunkt zumindest des Frühlingfestes in Elsterwerda ist, ließ sich deutlich am verständlicher Weise großen Zuspruch den diese Veranstaltung hat, erkennen. Der angebotene Kuchen weckte Erinnerungen an die „Freiberger Eierschecke“, die heute bereits in Dresden in Konkurrenz zur „Dresdner Eierschecke“ angeboten wird. Die sich ergebende Frage nach einem vergleichbaren



von links nach rechts: „Mundschchenk“ Patrick Weser, Bürgermeister Dieter Herrchen und „Gießer“ Dr.-Ing. Gerhard Schmidt vor dem Festbier-Stand



beim „Fachsimpeln“ in der Glockengießerei Lauchhammer



„die Alten hinter den Uralten“ von links nach rechts: Karl-Friedrich Müller, Günter und Sabine Zimmermann und Brigitte Müller beim Betrachten der Eisen-Schlacke-Brocken im Miniaturpark

bekanntem Gebäck mit Elsterwerda Lokalkolorit musste leider verneint werden. Vielleicht gibt es in naher Zukunft einmal so etwas wie z. B. den „Elsterwerdaer Nadlerstreifen“, der durch Form und/oder speziellem Rezept zu mindestens den Kuchenessern die Stadt als besonders „schmackhaft“ erscheinen lässt. Der oben genannte Name verweist außer auf Elsterwerda zudem noch ein wenig auf den in Elsterwerda geborenen recht bekannten Kunstmaler Hans Nadler (*14.01.1879 - †24.02.1958).

Nach dem Verlassen des „KKuK - Festzeltes“ besuchen die Gäste den von ihnen als wunderschön empfundenen „Elsterwerdaer Miniaturpark“. Berufsbedingt interessierten sich die „Gießler - Gäste“ außer für die Miniaturen natürlich auch Eisen - Schlacke - Brocken“ aus dem 3. Jahrhundert. Zu dieser Zeit verhütteten hier die „alten Germanen“; speziell waren es die Burgunden; Raseneisenerz in den 1

bis 2 m hohen so genannten Rennöfen, um so an das diverse Werkzeuge benötigte Eisen zu kommen.

Wenn auch die Zeit für das intensive Kennenlernen von Elsterwerda nicht reichte, so fühlten sich die ehemaligen Freiburger hier wohl und wünschen daher der Stadt Elsterwerda ein herzliches „Glück auf“

G. Zimmermann i. A. Gi-Absolventen des Jahrganges 1967

Kurz und knapp

Mieterbund informiert

Die nächste Beratung des Mieterbundes Finsterwalde und Umgebung, Außenstelle Elsterwerda, findet für den Monat Februar **am Montag, dem 05.06.2017, in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr** in der DRK Begegnungsstätte in Elsterwerda, Lauchhammerstr. 24 statt. Wir bitten um Anmeldung in der Geschäftsstelle in Finsterwalde, Tel.: 03531 700399

Die Stadtbibliothek Elsterwerda informiert

Die Stadtbibliothek ist am Freitag, dem 26.05. und am Samstag, dem 27.05.2017 sowie am Samstag, dem 03.06.2017 geschlossen. Wir wünschen all unseren Lesern ein Schönes Wochenende!

Das Bibliotheksteam

Das Stadtarchiv informiert

Das Historische Stadtarchiv Elsterwerda bleibt in der Zeit vom 22.05. bis 02.06.2017 geschlossen. Ab dem 06.06.2017 ist das Archiv wieder dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Gut Saathain lädt ein

Zum Klavierkonzert am Sonntag, den 11.06.2017 – 16.00 Uhr ISABELLE ENGELMANN präsentiert CHOPIN & DEBUSSY

Karten: 03533 819245, Optik Weizsäcker, Bad Liebenwerda, Jeans World-Elsterwerda, Touristinfo-Fiwa, Juwelier Schmidchen-Gröditz

Musik, Tanz und Theater

Der Verein Freiraum e. V. lädt alle Interessierten zur Woche der Vielfalt und des Miteinanders ein. Vom 07.07. – 15.07.2017 wird es viele Veranstaltungen und Workshops für Jung und Alt zu den Themen Musik, Tanz und Theater geben. Unterstützt und gefördert wird die Woche durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“, der Kulturförderung der Stadt Elsterwerda und enviaM.

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Elsterwerda Mitte lädt ein

Die nächste Fahrt unserer Ortsgruppe findet am Donnerstag, den 22.06.2017 statt. Es geht zur Dörrwalder Mühle mit Mittagessen und Kaffeetrinken, dazwischen Informationen zur Mühlengeschichte und eine kleine Seenrundfahrt mit dem Bus.

Die Kassierung hierfür erfolgt im Rathaus, untere Etage am Montag, dem 12.06.2017 in der Zeit von 10.00 – 11.30 Uhr.

Der Vorstand

Familienzentrum

Veranstaltungsplan Familienzentrum Elsterwerda

Hauptstr. 13, 04910 Elsterwerda, Tel.: 03533 161533

Mai/Juni 2017

- Dienstag, 23.05.**
16.00 Uhr „Verflixt und zugenäht“, TN-Beitrag 2,00 €
- Mittwoch, 31.05.**
16.00 Uhr Kinotag im Familienzentrum mit Popkorn, TN-Beitrag 1,00 €
13 - 14.30 Uhr Kleiderkammer
- Donnerstag, 01.06.**
16.00 Uhr Bowling bei Herrn „K“, TN-Beitrag 2,50 €
Kindertag mit kleiner Überraschung
- Dienstag, 06.06.**
10.00 Uhr Frauenfrühstück, TN-Beitrag 2,50 €
- Donnerstag, 08.06.**
16.00 Uhr Kinderkochklub, TN-Beitrag 2,00 €
- Mittwoch, 14.06.**
13 - 14.30 Uhr Kleiderkammer
16.00 Uhr Kinderfest in Bad Liebenwerda
Kinder- u. Spielenachmittag (nur für Kinder Familienzentrums)
- Dienstag, 20.06.**
16.00 Uhr Kreativwerkstatt „Sommer“
TN-Beitrag 2,00 €
- Donnerstag, 22.06.**
16.00 Uhr Spielenachmittag für die Kleinsten
„Drucken und Stempeln“
TN-Beitrag 1,00 €
- Mittwoch, 28.06.**
13 - 14.30 Uhr Kleiderkammer
- Donnerstag, 29.06.**
16.00 Uhr Bowling bei Herrn „K“,
TN-Beitrag 2,50 €, Treff bei Herrn „K“

Volkssolidarität

Kunst und Natur im Naturbad Goltzscha

Unweit der sächsischen Weinstraße und des Elberadweges liegt der kleine Ort Goltzscha im Landkreis Meißen, Sachsen. Das Naturbad Goltzscha existiert bereits seit 1968 und ist, mit einer Wasserfläche von 13.000 m², eines der schönsten Freibäder der Region und wurde durch umfangreiche Sanierungsarbeiten 1996 neu gestaltet. Mit dem behindertengerechten Umbau, einem Spielplatz und modernen Sanitäranlagen wurde die Attraktivität deutlich erhöht. Auch gastronomisch wird man mit frischer Küche vor Ort beim Baden oder zu Feierlichkeiten verwöhnt. Besonders hervorzuheben ist die Naturnähe mit altem Baumbestand und attraktiver Flora und Fauna. Badegenuss ganz ohne Chlor & Co. Mit abgeschlossenem Campingplatz und Caravanstellplätzen steht

auch einem Ausflug oder Sommerurlaub nichts im Wege. Von einer ganz anderen Seite kann man das idyllische Gelände während der Bildhauertage vom 10. - 17. Juni 2017 erleben, wo sich Bildhauer der Region zum gemeinsamen künstlerischen Schaffen zu einem Bildhauersymposium treffen. Anschließend findet am 17. und 18. Juni der Kunst- und Naturmarkt statt, bei welchem die entstandenen Kunstwerke ausgestellt werden. Eine bunte Mischung aus Künstlern präsentiert ihre Werke und lädt zu Vorführ- und Mitmachangeboten, wie z. B. Schnitzkunst, Töpfern, Papier Schöpfen u. v. m. ein. Handgemachte Musik und eine Outdoor-Gallery sorgen für inspirierende Unterhaltung.

Kokko im Naturbad Goltzscha, Am Bad 13, 01612 Goltzscha, 0173 6590067

Frühlingsfest der Volkssolidarität

Am 28. April führten wir, die Ortsgruppe Mitte Elsterwerda, unser alljährliches Frühlings-treffen in den Räumen von „Elgüster“ in der Elsterstraße durch. Nach der Begrüßung durch unsere Vorsitzende, Frau Kreische, gab es bei einer gemütlichen Kaffeerunde sehr viel zu erzählen.

Für die musikalische Umrah-

mung unserer Zusammenkunft war Herr Schuppan mit seinem Keyboard gekommen. Des Weiteren sorgte das Ehepaar Borchert mit zahlreichen Gedichten und Vorfürungen für viel Spaß und Freude. Mit dem Abendessen fand ein sehr schöner Nachmittag sein Ende.

Dexheimer

Elternbrief 31: 4 Jahre, 9 Monate

Märchen und Geschichten

Sicher und geborgen auf Mamas oder Papas Schoß bestehen kleine Kinder große Abenteuer: Wie das siebente Geißlein verstecken sie sich im Uhrenkasten, besiegen die böse Hexe Baba-Jaga wie Iwan Sturmrecke oder finden wie Aladin eine Wunderlampe. Zusammen mit dem Jäger befreien sie Rotkäppchen und die Großmutter aus dem Bauch des Wolfs – und am Ende wird alles wieder gut! Märchen handeln von Gefahren, die schließlich überwunden werden, und von Wünschen, die in Erfüllung gehen. Sie vereinfachen die Welt und helfen, Gut und Böse klar zu unterscheiden. Durch ihre Fantasiegestalten erzählen Märchen von wichtigen Erfahrungen beim Großwerden: vom Selbstständigwerden, von Einsamkeit, von Treue und vom Verlassenwerden. Die Ängste und Beklemmungen, die jedes Kind aus eigener Erfahrung kennt, nehmen im Märchen Gestalt an: Prinzen und Königstöchter, Hirtenjungen und arme Stiefkinder stehen ihre Abenteuer erfolgreich durch. Am Schluss siegt immer das Gute – das macht Kindern Mut, gibt ihnen Zuversicht und stärkt ihr Selbstvertrauen.

Wenn Sie absolut keinen Sinn für Märchen haben, finden Sie in Büchereien und Buchhandlungen Geschichten von Pippi Langstrumpf, Prinzessin Pffiffigunde, Jim Knopf und anderen Heldinnen und Helden, die mit List und Fantasie spannende Abenteuer bestehen. Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nachhause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg



7. BADMINTON Grundschul-Cup Elbe Elster



Siegerehrung der Klassenstufe 5/6



Siegerehrung der Klassenstufe 3/4

Im April wurde es laut in der Tröbitzer Badmintonhalle. Acht Teams aus den Klassenstufen 3/4 (U4) und 5/6 (U6) trafen sich um die begehrten Wanderpokale zu erobern.

Im Austragungsmodus „Jeder gegen Jeden“ werden bei diesem Schulwettkampf im Badminton pro Mannschaftsvergleich 5 Einzelspiele absolviert. Das Team, welches die meisten Einzel gewinnt, gewinnt auch den Mannschaftsvergleich.

Für die einzelnen Grundschulteamteams bedeute dies im Vorfeld die stärksten Schüler zu nominieren. Dabei konnten Jungen wie Mädchen nominiert werden, die dann im Spiel gegen ein anderes Team aufeinander trafen.

In der Badmintonhalle, neben dem Badmintonfeld spürten alle Teilnehmer und Betreuer

was Teamplay bedeuten kann. Die teilweise unfassbar langen Ballwechsel wurden von tosendem Anfeuerungsgeschrei und Jubelhymnen begleitet. Alles zusammen verhalf zu einer großartigen Turnieratmosphäre. In der Altersklasse U4 kam es nach mehrer Jahren der Titelverteidigung durch die Grundschule Tröbitz zur lang erhofften Wachablösung durch die Grundschule Wahrenbrück. Zweiter wurde die Grundschule Tröbitz, Platz 3. ging an das zweite Team der Wahrenbrücker GS.

Anders verlief es in der Kategorie U6 - hier gelang die Titelverteidigung der Tröbitzer GS nach packendem Kampf mit 3 : 2. Den 2. Platz belegt das U6-Team aus der Graunstadt von der Elster.

Auf dem 3. Platz findet sich das Team II der Tröbitzer Grundschule.

Alles aus einer Hand!

LW-Flyerdruck.de

**GRUSSKARTEN
EINLADUNGEN
DANKSAGUNGEN
POSTKARTEN**



LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Tel. (0 35 35) 4 89 - 0 · www.wittich.de · info@wittich-herzberg.de



Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 23 der Verordnung über die Verbrennung und die Mitverbrennung von Abfällen (17. BImSchV)

Jahresbericht 2016 Bio HKW Elsterwerda

Die Danpower GmbH betreibt am Standort Elsterwerda, Roland-Schmid-Straße 5 - 7 ein mit Holz befeuertes Heizkraftwerk in Kraftwärmekopplung. Die Feuerungswärmeleistung der Dampfkesselanlage beträgt 44 MW.

Im Betriebsjahr 2016 wurden insgesamt 85.353 t Altholz eingesetzt.

Die folgende Tabelle zeigt die Emissionskonzentrationen für das Jahr 2016.

1. Emissionsgrenzwerte und Messwerte für die kontinuierlich gemessenen Schadstoffe

Schadstoff	Einzuhaltende Emissionsgrenzwerte in mg / Nm ³ gem. 17. BImSchV		Gemessene Emissionswerte in mg / Nm ³
	Tagesmittelwert	Halbstunden- mittelwert	Jahresmittel- wert
Gesamtstaub	10	20	0,3
Stickstoffoxide (NO ₂)	200	400	153,9
Schwefeloxide (SO ₂)	50	200	12,9
Kohlenmonoxid (CO)	50	100	20,7
Gasförmige anorganische Chlorverbindungen ange- geben als HCl	10	60	5,7
Organische Stoffe ange- geben als Gesamt- Kohlenstoff C _{ges.}	10	20	0,5
Quecksilber (Hg)	0,03	0,05	0,0009
Ammoniak (NH ₃)	10	15	1,2

Im Jahresmittel wurden im Betriebsjahr 2016 alle Emissionswerte eingehalten, es wurden jedoch folgende Tagesmittelwerte überschritten:

CO - 1 Überschreitung;
SO₂ - 0 Überschreitung;
C_{ges.} - 0 Überschreitung; Staub -
0 Überschreitungen;
Hg - 0 Überschreitung;
HCl - 0 Überschreitung;
NO_x - 0 Überschreitung;
NH₃ - 6 Überschreitungen;

Die Überschreitungen haben zu keiner Zeit eine Gefährdung für Mensch und Umwelt entstehen lassen, da die geltenden Immissionswerte nicht überschritten wurden.

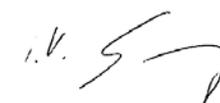
2. Emissionsgrenzwerte und Messwerte für Schadstoffe, die durch zyklische Einzelmessungen zu überwachen sind.

Die 17. BImSchV legt fest, dass für Schadstoffe, deren Emissionen nicht kontinuierlich überwacht werden, jährlich Emissionseinzelmessungen von einem behördlich zugelassenen Gutachter zu erfolgen haben.

Die Emissionseinzelmessungen für das Jahr 2016 wurden im Zeitraum vom 06.09.2016 bis zum 08.09.2016 durch die TÜV-NORD Umweltschutz GmbH & Co. KG durchgeführt. Die vom Gutachter im Messbericht ausgewiesenen Ergebnisse sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Schadstoff	Emissionsgrenzwert	Gemessener Mittel- wert über jeweilige Probenahmezeit ¹⁾ ²⁾
	mg/Nm ³	mg/Nm ³
gasförmige anorganische Fluor- verbindungen angegeben als Fluorwasserstoff	1	0,0
Summe Cadmium und Thallium	0,05	0,0
Summe Schwermetalle (Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn)	0,5	0,1
Summe Arsen, Benzo(a)pyren, Cadmium, Cobalt, Chrom	0,05	0,01
Summe Dioxine und Furane	0,1 ng/m ³	0,0 ng/m ³

Elsterwerda, den 02.05.2017



Danpower GmbH
Bio HKW Elsterwerda

¹⁾ Maximaler Messwert zzgl. erweiterte Messunsicherheit

²⁾ Probenahmezeit erfüllt Anforderungen des § 18 Abs. 3 der 17. BImSchV

70 Jahre Studieren in Senftenberg – der Universitätsstandort mit Geschichte blickt in die Zukunft



BTU Cottbus-Senftenberg feiert am 10. Juni 2017 mit Studieninteressierten, Absolventen und Absolventen und Partnern – jetzt vormerken! Studieninteressierte und deren Familien, Absolventinnen und Absolventen, Pädagoginnen und Pädagogen, Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowie alle Interessierten sind am Samstag, 10.

Juni 2017, auf den Senftenberger Campus der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg eingeladen.

Dass seit 70 Jahren in Senftenberg erfolgreich studiert wird, ist für Professorinnen und Professoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und natürlich Studierende ein guter Grund, von 10 Uhr bis in die späten Abendstunden gemeinsam mit ihnen zu feiern, Bilanz zu ziehen und Ausblick zu geben.

Weitere Informationen finden Sie unter www.b-tu.de/70jahre-studiumsfb

Pfingstsonntag, 4. Juni

14:00 Uhr Konfirmation Biehla

Pfingstmontag, 5. Juni

10:30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der ev. Kirche Hohenleipisch

Sonntag, 11. Juni

09:30 Uhr Jubelkonfirmation Biehla

Dienstag, 13. Juni

10:00 Uhr Andacht im Pflegeheim Str. des 3. Okt. 12

Sonntag, 18. Juni

14:00 Uhr Gottesdienst Gemeinderaum Kirchstr. 1

Sonntag, 25. Juni

09:30 Uhr Gottesdienst Biehla mit Abendmahl
Pfarramt: Kirchstr. 1, Tel.: 03533 3303, Pfarrer Spantig;
Elsterkirche@t-online.de
Bürozeit: Montag und Donnerstag 9 - 12 Uhr

Jehovas Zeugen

Öffentliche Zusammenkünfte

Berliner Str. 28a, 04932 Wainsdorf, Telefon: 03533 8192877

Freitag, 19. Mai, 19.00 - 20.45 Uhr

Besprechung biblischer Themen: Wie kann man zu Frieden und Einheit beitragen

Sonntag, 21. Mai, 10.00 - 11.45 Uhr

Biblischer Vortrag: Was macht wirklich glücklich?
anschließend Bibel- und Wachturm-Studium

Freitag, 2. Juni, 19.00 - 20.45 Uhr

Besprechung biblischer Themen: Was erlebte die Familie Cantwell?

Sonntag, 4. Juni, 10.00 - 11.45 Uhr

Biblischer Vortrag: Auf Gottes Königreich bauen - nicht auf Illusionen
anschließend Bibel- und Wachturm-Studium

Freitag, 9. Juni, 19.00 - 20.45 Uhr

Besprechung biblischer Themen: Wie kann eine Rückschau deinen Glauben stärken?

Sonntag, 11. Juni, 10.00 - 11.45 Uhr

Biblischer Vortrag: Wie man im Dienst für Gott Freude finden kann
anschließend Bibel- und Wachturm-Studium

Freitag, 23. Juni, 19.00 - 20.45 Uhr

Besprechung biblischer Themen: Loyalität beweisen

Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Internet: www.jw.org/de

Anzeige



Termine der katholische Kirchengemeinde Elsterwerda Mai/Juni 2017

Katholische Kirchengemeinde Elsterwerda

Heinrich-Heine-Straße 7

Gottesdienste

Jeweils dienstags 19.00 Uhr Abendmesse

Jeweils sonntags 10.30 Uhr Heilige Messe

Maiandacht

Jeweils dienstags 18.30 Uhr bis einschließlich 30.05.2017

Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Vorabendmesse am Mittwoch, dem 24.05.2017 – 18.00 Uhr

Gottesdienste zu Pfingsten

Pfingstsonntag, 04.06.2017

10.30 Uhr heilige Messe

Pfingstmontag, 05.06.2017

10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Hohenleipisch

Gottesdienst zu Fronleichnam

Sonntag, 18.06.2017

10.00 Uhr Gemeinsamer Fronleichnamsgottesdienst der Gemeinde St. Hedwig in Elsterwerda

Zuständige Pfarrei

St. Hedwig Lauchhammer –
Wilhelm Oberhaus Straße 12
01979 Lauchhammer

Öffnungszeiten Pfarrbüro in Lauchhammer

Montag - Freitag

von 8.30 Uhr - 12.00 Uhr und von 12.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Telefon 03574 3103

Fax 03574 126023

E-Mail: lauchhammer.st-hedwig@bistum-magdeburg.de

Internet: www.sthedwig-lauchhammer.de

Veranstaltungen der Evangelischen Kirchengemeinde Elsterwerda

21.05. - 25.06.2017

Sonntag, 21. Mai

09:30 Uhr Gottesdienst Biehla

Sonntag, 28. Mai

Fahrt zum Kirchentag nach Wittenberg